

Informationen zum Datenschutz

gem. Art. 13 und 14 DSGVO zur Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Bietern im Zusammenhang mit einem Vergabeverfahren. Die IHK Potsdam benötigt die Daten, um das Gebot und das Vorliegen der entsprechenden Bieter Voraussetzungen prüfen zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam
Telefon: 0331 – 2786-0
E-Mail: info@ihk-potsdam.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den behördliche Datenschutzbeauftragten der IHK Potsdam erreichen Sie unter:
IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft GmbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf
E-Mail: jan.wildemann@ibp-ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- Durchführung von Vergabeverfahren, insbesondere:
 - Bereitstellung von Vergabeunterlagen
 - Abfrage und Überprüfung der Eignung
 - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
 - Erfüllung vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
 - Beantwortung von Bieterfragen
- Pflege eines Bieterdatenstamms
- Erstellung von Dokumenten und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Erfüllung datenschutzrechtlicher Verpflichtungen
- Führung sachdienlicher Kommunikation

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b i.V.m lit. c DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sachbearbeiter der IHK Potsdam zur sachdienlichen Kommunikation

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der EU/EWR verarbeitet. Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten der Bieter werden nach der Erhebung bei der IHK Potsdam so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Gem. § 6 Abs. 2 UVgO sind Vergabeunterlagen bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags. Maßstab für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind die haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen (§ 71 Landeshaushaltsordnung Brandenburg). In der Regel werden Unterlagen, die nicht archivwürdig für das Landesarchiv sind, zehn Jahre nach Abschluss des jeweiligen Vorgangs datenschutzgerecht vernichtet, sofern nicht Vertragsdaten darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese benötigt werden, um Gewährleistungsrechte oder sonstige Rechtsansprüche geltend machen zu können.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Potsdam, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte direkt an die IHK Potsdam:
E-Mail: datenschutz@ihk-potsdam.de.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige **Aufsichtsbehörde** wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg:
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0, Telefax: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten kann möglicherweise das Vergabeverfahren nicht erfolgreich durchgeführt und/oder der Vertrag nicht abgewickelt werden.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der werblichen Ansprache durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit kostenfrei und ohne Angabe von Gründen ändern oder gänzlich widerrufen. Einen schriftlichen Widerspruch richten Sie bitte an die IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam oder senden Sie eine E-Mail an jan.wildemann@ibp-ihk.de. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.